

Hallo Liebe Reisenden, Namibiafans und Buschfreunde!

Arifu-Tours und die Living Culture Foundation Namibia haben ein neues Projekt für Dezember 2009 in Planung, welches wir Euch gerne vorstellen möchten:

Jubiläum des Lebenden Museums der Ju/Hoansi

Dieses Jahr gibt es ein großartiges Jubiläum zu feiern: Das fünfjährige Bestehen des Lebenden Museums der Ju/Hoansi (unsere Buschis in Grashoek). Es ist eine unglaubliche Leistung die dort von den Buschleuten vollbracht wurde, ein Unternehmen, das jedes Jahr gewachsen ist. Im vergangenen Jahr 2008 wurde die unglaubliche Summe von 398 838 Nam\$ = ca. 35 895 € erwirtschaftet und das in einer ländlichen Region, die zuvor kein bis ein zu vernachlässigendes Einkommen aufzuweisen hatte. Dies nicht zuletzt durch die wachsende Unterstützung namibischer Touroperator, die das Lebende Museum zu einem festen Bestandteil Ihrer Programme gemacht haben – vielen Dank!

Das Lebende Museum hat also deutlich zu einer verbesserten Lebenssituation der Community in der Kalahari beigetragen und wird es auch weiterhin tun! Klasse und wir sagen herzlichen Glückwunsch!

Hintergrundinformationen zu Living Culture Foundation Namibia (LCFN)

LCFN haben wir mit vier Freunden vor zwei Jahren gegründet. Es ist eine gemeinnützige deutsch-namibische Organisation, die sich insbesondere für kulturelle Entwicklung in armen und ländlichen Gebieten Namibias einsetzt. Die LCFN setzt sich für nachhaltige Entwicklung im ländlichen Raum Namibias ein. Ziel ist unter anderem der Aufbau eines Kulturnetzwerkes in besonders von der Armut bedrohten Gebieten des Landes. Dieses Kulturnetzwerk gibt der ländlichen Bevölkerung Namibias die Möglichkeit von der Tourismusindustrie zu profitieren. Wir setzen uns dafür ein, dass die ländliche Bevölkerung Namibias durch die Beschäftigung mit ihrer Kultur sich aus eigener Kraft aus der Armut befreien kann. Durch unser Konzept der Lebenden Museen fördern wir dabei auch den Wiedergewinn kulturellen Wissens und unterstützen den Dialog zwischen den Kulturen.

Hilfe zur Selbsthilfe: Buschleute als Experten

Nicht nur Arifu Tours und unsere Living Culture Foundation ist bemüht mit diesem Konzept auch anderen Kulturgruppen zu einem Erfolg zu verhelfen, sondern auch die Buschleute selbst möchten dieses Erfolgskonzept anderen ländlichen Gemeinschaften und ethnischen Gruppen näher bringen. So gab es in diesem Jahr bereits einen Workshop bei der Volksgruppe der Damaras, bei dem vier Akteure aus dem Lebenden Museum der Ju/Huansi Ablauf, Programmgestaltung und traditionelle Handwerkstätigkeiten gemeinsam mit ca. 40 potentiellen Akteuren eines Damara Lebenden Museums ausgearbeitet haben. Das Lebende Museum der Damaras steht nun kurz vor der Eröffnung!

Mit solchen und ähnlichen Veranstaltungen wird die Hilfe zur Selbsthilfe von einer Kulturgruppe Namibias zur nächsten getragen, nicht von außen sondern aus dem eigenen Land kommen Anregungen und Lösungsansätze – der richtige Weg wie sich im Erfolg der Museen zeigt.

Neues Projekt im Dezember: Buschis on Tour

Genau diesen Ansatz möchten wir nun weiter ausbauen und im Dezember diesen Jahres mit ca. 25 Buschleuten durch Namibia reisen. Aber auch als ein Jubiläumsgeschenk und Marketingstrategie für die lebenden Museen soll diese reise genutzt werden. Diverse Besuche sind geplant, ein weiteres Treffen bei dem dann hoffentlich bereits eröffneten Damaramuseum, natürlich ein Besuch bei dem seit 1 ½ Jahren gut arbeitenden Mafwe Museum im Caprivi, bei dem im Aufbau befindenden Museum der Kavangos am Okavango, aber auch Treffen mit anderen ethnischen Gruppen sind geplant (Himbas, Ovambos, Khwe) und wer, wenn nicht die Experten selbst, sind geeignet die Menschen zu motivieren.

Sponsoren

Für die Realisierung dieses Projektes haben wir bereits ein geeignetes Fahrzeug für den Transport von einem namibischen Reiseunternehmen (Pack Safaris) gesponsert bekommen, da der Geschäftsführer von dem Konzept der Lebenden Museen überzeugt ist und einer der Ersten war, der den Besuch der Museen in seine Reiseprogramme aufgenommen hat. Danke schön!

Ein Dokumentarfilmteam aus Deutschland wird uns auf eigene Kosten begleiten und diese einzigartigen Eindrücke festhalten und somit das Konzept der Lebenden Museen in die Welt tragen.

Spendenaufwurf

Nun fallen aber auch weitere Kosten an, der Sprit für den Bus auf der beinahe 4000 km langen Fahrt, die Verpflegung und Unterbringung der Buschleute auf Tour, denn nicht an allen Stellen bekommen wir kostenfreie Übernachtungen usw. Auch der aller kleinste Betrag von wenigen € oder Franken hilft uns bei der Realisierung dieses Projektes. Selbst 5€ = 55 Nam \$ kauft schon ca. 6 Weißbrote oder ein paar kg Maismehl für die Verpflegung. Als Dankeschön werden alle Sponsoren auf unserer LCFN Website genannt (www.LCFN.info). Außerdem werden wir eine Tafel mit allen Sponsoren im Lebenden Museum in Grashoek anbringen.

Die Buschleute und wir würden uns wahnsinnig freuen, wenn wir mit Eurer Hilfe diesen kulturellen Austausch und somit den Aufbau weiterer Lebender Museen realisieren können.

Wer die Buschis on Tour unterstützen möchte, der kann uns auf folgenden Konten Spenden kommen lassen:

Aus Deutschland auf unser Arifu Konto:

Nicolaas Kirchner
Postbank
BLZ 50010060
Konto Nr. 686449606
Verwendungszweck: Buschis on Tour

Aus der **Schweiz** auf ein Konto unserer treuen Arifu und LCFN Unterstützer:
(so fallen für Euch Schweizer keine hohen Auslandsüberweisungsgebühren an. Die Spenden werden dann mit einer Überweisung nach Namibia transferiert, die Kosten übernehmen wir)

Verwendungszweck: Buschis on Tour
Sabine Friedrich, 8112 Otelfingen.
Postkonto Nummer : 87-527631-7
Verwendungszweck: Buschis on Tour

Sonnige Grüsse und viele Erinnerungen an diejenigen, die die Buschleute und Namibia bereits kennen gelernt haben schicken wir Euch, Euer Arifu Team

Sonja und Nicky